



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

Band II. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.

Text

22

zur

CANTATA,

An dem Sonntage

Sculi,

Nebst denen Liedern,

Welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier produciret werden,

Und ist die Music, a parte auf 4.

Sonntage, u. 3. Feiertage zuhaben,

Auch sind die 4. Cantaten a parte zubekommen.

Merseburg bey Chr. Koberstein aufm Dom.

Nachricht derer Lieder,
 so früh und Mittags gesungen werden.
Aufm Sonntag Oculi. Nö.

- | | |
|--|-----|
| 1 Eine feste Burg ist unser Gott, eine | 634 |
| 2 Kyrie, Gloria, In Excelsis Deo. | |
| 3 Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 Collect und Epistel | |
| 5 In dich hab ich gehoffet Herr, | 370 |
| 6 Evangelium, | |
| 7 Concert, und Glaube. | |
| 9 Predigt Herr D. Charitius Superintend. | |
| 10 Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut | 336 |
| 11 Wenn meine Sündn mich fräncken, D | 75 |
| 12 Communion Cantata, | |
| 13 Collect und Seegen, | |
| 14 Wir dancken dir Herr Jesu Christ | 76 |

Nach Mittage.

- | | |
|-------------------------------------|----|
| 1 Psalm, Beck. | 41 |
| 2 O Haupt voll Blut und Wunden, | 67 |
| 3 Herr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 Predigt Herr M. Segnitz, Capelan. | |
| 5 Jesu deine tieffe Wunden | 60 |
| 6 Examen. | |
| 7 Collect, und Seegen, | |
| 8 O hilfff Ehrste Gottes Sohn. | 51 |

Dom. Oculi. Cantata.

Aus dem hohen Liede Salamo-
nis, Cap. VI.

Tochter Zion. Accomp.

Wobleibet mein Verlangen?
Wo ist dein Freund denn hinge-
gangen?

Du schönstes Weib, daß eh die Welt ge-
fandt,

Wo hat dein Freund sich hingewandt?
Mein Freund gieng hin in seinen Gartē,
Mein Freund wird ietzt der Rosen war-
Und seine Seele sich. (ten,

(Betrachtet) Esum von Geißeln annoch blutend)
O Anblick! Ach wie jämmerlich!

O Marter und auch welche Freuden!

Aria.

Zions Frühling kommt gegangen
Denn die Purpur Rosen prangen
In dem Paradiese schön.

Doch muß dein Freund mit Blute nun
bezahlen,

Was du mit Lust verbrochen hast?

Alch herbes Weh! so mich umfaßt,
Nein, auf mein Herz! Schau was dich
trösten kan:

Es bricht, mein Freund, bey deinen ro-
then Strahlen,

Wie wenn die Morgen-Röth erwacht,
Nach dunkler Höllen-Nacht,
Der Seeligkeit ihr Morgen an.

Dein süßes Thauen

Kan Zions-Fluen

Von neuen Krafft und Leben

Und alle Schönheit geben.

Weide dich

In dem Garten deiner Lust,

Seeliglich.

Bau den Blut besprükten Reickē,

Das sie nittemehr verwoelcken,

Sinen Thron in deiner Brust.

Zions Frühling komit gegangen,

Denn die Purpur Rosen prangen

In dem Paradiese schön.

✓
76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle

3

002 627 175







22

Tert
zur
CANTATA,
An dem Sonntage
Oculi,
Nebst denen Liedern,
Welche in der
**Schloß und Dom=
Kirche**
alhier produciret werden,
Und ist die Music, a parte auf 4.
Sonntage, u. 3. Feyertage zuhaben,
Auch sind die 4. Cantaten a parte zubekommen.

Merseburg bey Chr. Koberstein aufm Dom.

